

Dr. Isabelle Deflers



PERSÖNLICHE ANGABEN

Name	Deflers
Vorname	Isabelle
Geburtsdatum	31. Dezember 1972
Geburtsort	Paris/Frankreich
Staatsangehörigkeit	Französisch & Deutsch
Dienstadresse	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Historisches Seminar Rempartstraße 15 D-79085 Freiburg im Breisgau Tel.: +49(0)761-203 3440 isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de
Privatanschrift	Salzstrasse 33 79098 Freiburg im Breisgau Tel: +49 (0)176-2362 4712 Handy: +49 (0)176-81129435 isabelle.deflers@gmail.com

AKTUELLE SITUATION

Seit 05.2012	Assoziiertes Mitglied des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Seit 01.10.2011	Akademische Rätin im Bereich der Neueren Geschichte am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg http://fnz.geschichte.uni-freiburg.de/Personen/isabelledeflers
Seit 10.2010	Stipendiatin des „Fast-Track- Förderprogramms“ für Postdoktorandinnen der Robert-Bosch-Stiftung http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/33524.asp
Seit 01.2009	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutsch-Französischen Hochschule (Saarbrücken) http://www.dfh-ufa.org/de/ueber-die-dfh/gremien/wissenschaftlicher-beirat/

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

10.2010-09.2011	Junior Fellowship am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS), School of History, Freiburg im Breisgau http://www.frias.uni-freiburg.de/history/fellows/fellow-deflers
04.2008-09.2010	Stipendiatin des Olympia-Morata-Förderprogramms für Postdoktorandinnen der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
01.2005-06.2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Universität Heidelberg am Lehrstuhl für Neuere Geschichte (mit Schwerpunkt Geschichte der Frühen Neuzeit) von Prof. Dr. Thomas Maissen http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/histsem/mitglieder/deflers.html Thema der Habilitation: Das Bild Preußens im (vor-)revolutionären Frankreich: Eine Untersuchung zum deutsch-französischen Wissens- und Kulturtransfer (Arbeitstitel)
06-12.2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Rechtsfakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am Lehrstuhl für Neue und Neuere Rechtsgeschichte von Prof. Dr. Rainer Schröder zum DFG Projekt „Zivilrechtskultur der DDR“
2002-2004	Postdoktorandin im deutsch-französischen Forschungszentrum für Sozialwissenschaften in Berlin, Centre Marc Bloch; Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung
10.2002	Promotion zum Dr. jur. (<i>summa cum laude</i>) am 29. Oktober 2002 an der Rechtsfakultät der Universität Osnabrück (<i>Disputatio</i>)
1996-2002	Promotion an der Rechtsfakultät der Universität Osnabrück in deutscher Rechtsgeschichte über Melanchthons Rechtsauffassung unter der Betreuung von Prof. Dr. Wulf Eckart Voß
1997-2000	DFG-Stipendiatin des Graduiertenkollegs „Bildung in der frühen Neuzeit“ der Universität Osnabrück

BERUFLICHE AUSBILDUNG

17.02.2005	Vereidigung im Pariser Justizpalast als Rechtsanwältin (<i>Prestation de serment</i>)
2004	Berufsausbildung als Rechtsanwältin an der Rechtsanwaltschule in Paris
08-09.2004	Fachpraktikum (Referendariat) in der Rechtsanwaltskanzlei Zumbaum & Kollegen in Berlin
06-07 & 10.2004	Fachpraktikum (Referendariat) bei der deutsch-französischen Rechtsanwaltskanzlei Adam-Caumeil in Paris
05.1994	Praktikum bei Rechtsanwalt Patrick Revel in Osnabrück
02.1994	Praktikum im Landgericht Osnabrück
07-08.1992	Praktikum bei der Rechtsanwaltskanzlei Péchenard & Associés in Paris

UNIVERSITÄRE AUSBILDUNG

1995-1996	<i>Magister Legum</i> (L.L.M.) an der Rechtsfakultät der Universität Osnabrück
1994-1995	<i>Diplôme d'Etudes Approfondies</i> (DEA, Vorstufe des Doktorats) im Fach „Europäische Rechtsgeschichte“ an der Rechtsfakultät der Universität Paris XII
1993-1994	<i>Maîtrise</i> /Abschlussdiplom, Schwerpunkt Privatrecht an der Rechtsfakultät der Universität Paris XII
SoSe 1994	Studienaufenthalt an der Rechtsfakultät der Universität Osnabrück im Rahmen des ERASMUS-Programms
1992-1993	<i>Licence</i> in Rechtswissenschaften an der Universität Paris XII
1990-1992	Studium der Rechtswissenschaften an der Rechtsfakultät der Universität Paris XII, <i>DEUG</i> (Diplôme d'Etudes Universitaires Générales/Zwischenprüfung), darin eingeschlossen „Englisch für Juristen“
07.1990	Abitur in der Sektion „Wirtschaft und Sozialwissenschaften“ (Bac B <i>Economie et sciences sociales</i>) im Gymnasium St. Joseph in La Roche-sur-Yon

AKADEMISCHE AUSZEICHNUNGEN

6.07.2007	Förderpreis der Eberhard-Freiherr-von-Kuenßberg-Stiftung (Heidelberg)
-----------	---

STIPENDIEN

2010-2012	Stipendiatin des Fast Track-Förderprogramms für Postdoktorandinnen der Robert-Bosch-Stiftung
2008-2010	Stipendiatin des Olympia-Morata-Förderprogramms für Postdoktorandinnen der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
2001-2002	Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung am Centre Marc Bloch in Berlin
1997-2000	Stipendiatin des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs „Bildung in der frühen Neuzeit“ an der Universität Osnabrück

ORGANISATION WISSENSCHAFTLICHEN AUSTAUSCHSAm Historischen Seminar der Universität Freiburg:

Ab März 2012	Assoziiertes Mitglied des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
--------------	---

Seit Okt. 2011

ERASMUS-Fachkoordinatorin am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<http://www.geschichte.uni-freiburg.de/studium/erasmus>

Am Historischen Seminar der Universität Heidelberg im Rahmen des deutsch-französischen Masters:

- | | |
|----------------|--|
| 15.-16.04.2010 | Mitwirkung bei der Organisation des halbjährlichen Heidelberger Workshops innerhalb des Deutsch-Französischen Masterstudiengangs in Geschichtswissenschaften in Kooperation mit der EHESS/Paris (DFMG, www.dfm.uni-hd.de) |
| 9.04.2010 | Einladung zum 1. Treffen der Programmträger von deutsch-französischen Masterstudiengängen, die von den Mitgliedsinstitutionen des CIERA durchgeführt werden, in Paris |
| 16.-17.12.2009 | Organisation des halbjährlichen Heidelberger Workshops innerhalb des DFMG |
| 24.11.2009 | Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Christophe Duhamelle (EHESS/Paris) mit dem Titel „Religion ou confession? La genèse à l'époque moderne d'une différence franco-allemande“ im Rahmen der 4. Französischen Woche in Heidelberg |
| 30.10.2009 | Einladung zu der Expertentagung „Was ist interkulturelle Kompetenz?“, organisiert von Prof. Dr. Werner Müller-Pelzer, an der FH Dortmund |
| 22.06.2009 | Mitwirkung bei der Organisation eines deutsch-französischen Workshops zum Thema „Pierre Bourdieu für die Historiker“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Patrick Gilli (Universität Montpellier III-Paul Valéry), in Heidelberg |
| 27.11.008 | Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Stéphane Audoin-Rouzeau (EHESS/Paris) mit dem Titel „La Grande Guerre (1914-1918): la violence et la trace“ im Rahmen der 3. Französischen Woche in Heidelberg |
| 12.11.2007 | Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Christophe Prochasson (EHESS/Paris) mit dem Titel „Debout les morts! La course aux victimes depuis la première mondiale“ im Rahmen der 2. Französischen Woche in Heidelberg |
| 29.06.2007 | Organisation eines deutsch-französischen Workshops über „das Öffentlichkeitskonzept in der heutigen Geschichtswissenschaften“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Patrick Gilli (Universität Montpellier III-Paul Valéry), im Rahmen des Besuchs der Delegation der drei Universitäten von Montpellier in Heidelberg |
| 7.11.2006 | Organisation eines Gastvortrags von Prof. Dr. Vincent Duclert (EHESS, Paris) über „die Eliteausbildung in Frankreich am Beispiel der EHESS/Paris“ im Rahmen der 1. Französischen Woche in Heidelberg |
| 22.-25.06.2006 | Organisation eines deutsch-französischen Workshops über „Michel Foucault für HistorikerInnen“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Patrick Gilli (Universität Montpellier III-Paul Valéry, Centre Historique de Recherches Médiévales sur la Méditerranée Occidentale), in Montpellier
(http://www.uni-heidelberg.de/presse/news06/2607fouc.html) |

Am Centre Marc Bloch in Berlin:

24.06.2003	Mitwirkung bei der Organisation eines interdisziplinären Workshops über „Geschichte und Recht: gegenseitige Aneignungen. Zum Dialog zwischen Rechtsgeschichte und Geschichtswissenschaft“, Berlin
13.-15.02.2003	Mitwirkung bei der Organisation des 10jährigen Jubiläums des Centre Marc Bloch, Berlin
1.-13.07.2002	Teilnahme an der ersten deutsch-französischen Sommeruniversität, organisiert von der Deutsch-Französische Hochschule (DFH-UFA) und der französischen Botschaft in Berlin Gründungsmitglied des daraus entstandenen Vereins „Interdisziplinäre Forschungsgemeinschaft Frankreich Deutschland – Groupe interdisciplinaire de Recherche Allemagne France“ (GIRAF-IFFD)
14-15.06.2002	Mitwirkung bei der Organisation eines internationalen Kolloquiums über „Droits de l'homme et du citoyen, <i>Grundrechte et Civil Rights</i> “, an der Humboldt-Universität zu Berlin

In der französischen Botschaft in Berlin:

10.-11.2001	Berichterstattung über die interdisziplinäre Tagung zur Forschung über das heutige Frankreich in Deutschland im Auftrag des <i>Institut français</i> und der französischen Botschaft in Berlin
-------------	--

An der Universität Osnabrück im Rahmen des Graduiertenkollegs „Bildung in der frühen Neuzeit“:

25.-27.02.1999	Mitwirkung bei der Organisation einer Tagung über „Intellektuelle in der frühen Neuzeit“, Universität Osnabrück
01.1998	Organisation einer 5tägigen Exkursion nach Paris

AKADEMISCHE VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN

Seit 2011	Mitwirkung bei der AG „Qualitätssicherung Tutorate“ am Historischen Seminar der Universität Freiburg
2007-2010	Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung des „Deutsch-französischen Masterstudiengangs in Geschichtswissenschaften“ zwischen dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg und der EHESS/Paris; Beginn des Studiengangs im WS 2009/2010 http://www.dfmng.uni-hd.de/
09.2007	Mitwirkung bei der Durchführung des neuen Mentoring-Programms für ErstsemesterInnen am Historischen Seminar der Universität Heidelberg

2006-2007	Mitwirkung bei der Konzipierung der infolge der Exzellenzinitiative geförderten Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS)
2006-2007	Sprecherin der befristet angestellten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Zentrums für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften (ZEGK) der Universität Heidelberg
2005-2010	Mitglied der offiziellen Delegation der Universität Heidelberg bei der Partnerschaft mit den Universitäten Montpellier I, II und III-Paul Valéry Dolmetschen- und Übersetzungsarbeiten
2005-2010	ERASMUS-Fachkoordinatorin im Historischen Seminar der Universität Heidelberg
2005-2007	Mitglied der Arbeitsgruppe zur Gestaltung der BA-MA-Studiengänge im Historischen Seminar der Universität Heidelberg

SPRACHKENNTNISSE

Französisch	Muttersprache
Deutsch	Sehr gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse (Wohnsitz in Deutschland seit Oktober 1995)
Englisch	Gute Kenntnisse
Italienisch	Grundkenntnisse
Latein	Ähnliches Niveau wie großes Latinum in Frankreich erworben

WEITERE QUALIFIKATIONEN

07.2000-09.2001	Sprachlehrerin bei der internationalen Sprachschule <i>Inlingua</i> in Osnabrück
05.2000	Vereidigung als Übersetzerin der französischen Sprache am Landgericht Osnabrück

Freiburg im Breisgau, 2.05.2012

DR. ISABELLE DEFLERS – BEITRÄGE, TEILNAHME AN KOLLOQUIEN

Wintersemester 2012/13	Vortrag zu „Angst vor der Nachahmung: Deutungen des Wissenstransfers zwischen Deutschland und Frankreich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“ im Rahmen der Ringvorlesung des Frankreich-Zentrums zum Thema der deutsch-französischen (Kultur)-Beziehungen, Universität Freiburg
13.-16.09.2012	Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts: „Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert (1701-1789)“, Universität Potsdam
6.-7. Juli 2012	Organisation und Mitwirkung bei der öffentlichen Tagung „Friedrich II. und die deutsche Geschichte 1712-2012“ des Historischen Seminars in Kooperation mit der FRIAS School of History
23. Mai 2012	Vortrag zu „Bilder Friedrichs II. in Frankreich“ in Paderborn
14.01.2012	Vortrag zu „Bilder Preußens in Frankreich (1763–ca.1810): Erfolge und Scheitern eines Wissenstransfers“ im Forschungskolloquium von Prof. Dr. Thomas Maissen im Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Erich Pelzer der Universität Mannheim, Historisches Seminar, Heidelberg
10.01.2012	Teilnahme an der Evaluation im Rahmen der Institutional Strategy of the University of Freiburg “Windows for Research” der Universität Freiburg
10-11.11.2011	Organisation eines Workshops mit Prof. Dr. Ronald G. Asch zum Thema „Die „Flops“ des Transfers – Versuch einer Typologie des Scheiterns“, am FRIAS School of History, Freiburg im Breisgau
21.05.2011	Vortrag zur Präsentation der Habilitation „Preußen als Modell für Frankreich: Ambivalenzen eines Wissenstransfers (1763–1810)“ am FRIAS School of History, Freiburg im Breisgau
17.05.2011	Vortrag zur Präsentation der Habilitation: „Preußen als Modell? Wege und Funktion des französischen Preußendiskurses (1763-1806)“ im Kolloquium von Jun.-Prof. Dr. Cornel Zwielerlein an der Universität Bochum
12.05.2011	Vortrag zur Präsentation der Habilitation: „Preußen als Modell für die Regierung des französischen Staates (1763-1806)“ im Kolloquium MA/FNZ von Prof. Dr. Andreas Suter an der Universität Bielefeld
28.-30.04.2011	Vortrag zum Thema: „Auf der Suche nach der widerspenstigen Rechtseinheit: Europäische Debatten über Rechtsreformen vs. Grenzen des Rechtstransfers im 18. Jahrhundert“ im Rahmen des Symposiums „Einheit des Rechts und Vielheit der Rechte zwischen Rom und Brüssel. Antiker und gegenwärtiger Umgang mit Fremdheit in großräumigen Herrschaftsgebilden“, organisiert von Prof. Dr. Andrea Jördens des Altertumswissenschaftlichen Kollegs Heidelberg und Prof. Dr. Christoph Schönberger des Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Konstanz, an der Universität Heidelberg
28.01.2011	Vortrag zur Präsentation der Habilitation: „Preußen: ein Vorbild für Frankreich? Wege und Funktion des französischen Preußendiskurses zwischen 1763 und 1806“ im Oberseminar von Prof. Dr. Ronald G. Asch, an der Universität Frankfurt am Main

- 13.-16.10.2010 Vortrag zum Thema „Zur europäischen Ausstrahlung von Melanchthons Rechtsauffassung: Wege und Träger eines Wissenstransfers“ im Rahmen der Tagung „Institutionen und Formen gelehrter Bildung um 1550 – Die Leucorea zur Zeit des „späten“ Melanchthon“, in Wittenberg
- 20.-22.09.2010 Vortrag zum Thema „The Prussian Military Constitution Revisited. Transfer of Knowledge from Prussia to France in the Aftermath of the Seven Year's War“ im Rahmen der Tagung „Migrating Ideas of Governance and Bureaucracy in Asia and Europe since the Early Modern Era“, Qinghua University und Cluster of excellence of Heidelberg, in Peking
- 8.07.2010 Vortrag zur Präsentation der Habilitation: „Preußen: ein Vorbild für Frankreich? Wege und Funktion des französischen Preußendiskurses zwischen 1763 und 1806“ im Oberseminar von Prof. Dr. Jakob Vogel, an der Universität Köln
- 10.-12.06.2010 Vortrag zum Thema „L'image ambiguë de la Prusse façonnée par Mirabeau“, im Rahmen der Tagung „Diversité des Lumières en Europe : anti-lumières, lumières radicales“ (1780-1800), Paris-Sorbonne
- 30.05-3.06.2010 Teilnahme an der Tagung in der Villa Vigoni zur Vorbereitung einer Sammelpublikation zu „Friedrich dem Großen in Europa“ für das Jubiläumsjahr des preußischen Königs Friedrichs II. 2012
- 19.05.2010 Vortrag zur Präsentation der Habilitation: „Preußen: ein Vorbild für Frankreich? Wege und Funktion des französischen Preußendiskurses zwischen 1763 und 1806“ im Oberseminar von Prof. Dr. Lothar Schilling „Perspektiven der Frühneuzeitforschung“, an der Universität Augsburg
- 27.02.2010 Vortrag zum Thema „L'autre perçu comme une menace : le danger de « l'imitation » pour l'identité nationale et les dessous de la dispute entre officiers français à la fin du XVIII^e siècle“ im Rahmen des Forschungsseminars „Identité et altérité – La menace de l'autre“ der EA 3556: Expressions historiques, culturelles et esthétiques de l'identité en contexte européen : espaces germanique, scandinave et néerlandophone, an der Universität Paris IV La Sorbonne
- 8.02.2010 Vortrag zum Thema „Les relations franco-prussiennes au XVIII^e siècle à l'inverse du *mythe de l'Europe française*“ im Rahmen des Forschungsseminars „Nouveaux territoires de l'histoire moderne“ von Prof. H. Drévilion / W. Kaiser / C. Lebeau / N. Lemaître an der Universität Paris I La Sorbonne-Panthéon
- 26.-28.10.2009 Moderation an der internationalen Tagung „Early Modern State (Building) in Asia and Europe – Comparison, Transfer and Entanglement“, organisiert vom Junior Research Group „Cultural Transfer as a Factor of State Building“ (geleitet von Dr. Antje Flüchter) im Rahmen des Exzellenzclusters „Asia and Europe in a Global Context“, in Heidelberg
- 26.-29.09.2009 Vortrag zum Thema „Wahrnehmung des preußischen und insbesondere des friderizianischen Militärwesens in Europa in einer vergleichenden Perspektive“ in der Villa Vigoni zur Vorbereitung einer Sammelpublikation zu „Friedrich dem Großen in Europa“ für das Jubiläumsjahr des preußischen Königs Friedrichs II. 2012

- 19.06.2009 Vortrag über „Je vis ce vieux héros qui a tant fait trembler d'ennemis“. Berichte aus einer Studienreise in Preußen des Marquis de Toulangeon und seiner Reisebegleiter 1786“ im Rahmen der Tagung „Reiseziel Potsdam im 18. Jahrhundert. Wahrnehmungsstrukturen, politische Interessen und interkulturelle Referenzen in Berichten europäischer Reisender“ an der Universität Potsdam, organisiert von Frau Prof. Dr. Brunhilde Wehinger (Publikation geplant)
- 17.03.2009 Vortrag im Deutschen Historischen Institut in Paris zur Präsentation meines Habilitationsprojektes
- 7.-8.11.2007 Teilnahme als Moderatorin an der Fachtagung „Das Elsass: eine transnationale Region?“, organisiert vom Centre Marc Bloch (Berlin) und der Stiftung Genshagen im Schloss Genshagen
- 26.10.2007 Einladung zur Podiumsdiskussion zum Thema „Grenzen? Grenzenlos. Heidelberg als internationaler Wissens- und Wirtschaftsstandort“ im Rahmen des Frauenwirtschaftstages 2007, organisiert durch die Heidelberger Unternehmerinnen e.V. am 26.-27.10.2007 in Heidelberg
- 12.-14.10.2006 Vortrag über „Konfession und Jurisprudenz bei Melanchthon“ auf dem Symposium zum Thema „Jurisprudenz und Konfession in der Frühen Neuzeit“, organisiert von Prof. Dr. Christoph Strohm (Heidelberg) und Prof. Dr. Heinrich de Wall (Erlangen-Nürnberg) in Zusammenarbeit mit der Johannes-Althusius-Gesellschaft in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden
- 10.-14.09.2006 Vortrag über „Die Einführung der Kirchengesetzgebung von 1570 in der Pfalz – ein Beispiel zu Kompetenzstreitigkeiten um die geistliche Strafgerichtsbarkeit“ auf dem 36. Deutschen Rechtshistorikertag in Halle
- 14.-15.07.2006 Vortrag über „Aristoteles in Melanchthons Rechtsauffassung“ im Rahmen des Workshops über „Politik – Religion – Philosophie: Der Streit um Aristoteles in den Wissensinstitutionen von der Antike bis zum 17. Jahrhundert“, organisiert von Prof. Dr. Matthias Lutz-Bachmann und Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte in Frankfurt a. M.
- 12.04.2006 Fachinterview für den Dokumentarfilm über Philipp Melanchthon in der Sendung „Présences protestantes“, angestrahlt am 17. Sept. 2006 im französischen Fernsehkanal France 2
- 21.-22.11.2003 Vortrag über „*Lex et ordo*. Die Rechtsauffassung Melanchthons als historisches Beispiel zur Problematik der Rechtswirklichkeit“ im Rahmen des Kolloquiums über „Recht und Gerechtigkeit – Herausforderung und Realität“, organisiert von der Akademie der Stadt Bretten
- 31.10-2.11.2003 Vortrag über „Außergerichtliche Mechanismen der Konfliktlösung im Privatrecht der DDR als Vorzimmer des Rechts“ im Rahmen des Kolloquiums über „Vorzimmer des Rechts“, organisiert von Prof. Dr. Dieter Simon und Dr. Rainer Maria Kiesow in Herxheim-Hayna (Beitrag erscheint voraussichtlich 2008)
- 3.-5.10.2003 Vortrag über „Le droit pénal des ecclésiastiques du 16^e au 18^e siècle dans le Saint Empire Romain Germanique“ im Rahmen eines Workshops über die Strafgerichtsbarkeit und Prozesse der Kleriker, organisiert von Prof. Dr. Bernard Durand und der Forschergruppe des CNRS (UMR 5815) in Montpellier

- 10.02.2003 | Vortrag im Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt a. M. über „Melanchthon als Rechtsdenker: eine rechtshistorische Untersuchung seiner Rechtsauffassung“
- 11.2002 | Vortrag über „Melanchthons Rechtsauffassung“ im Rahmen des rechtshistorischen Kolloquiums von Prof. Dr. Diethelm Klippel an der Universität Bayreuth
- 10.2002 | Einladung zu einer Arbeitssitzung über „Recht und Jurisprudenz im Bereich des reformierten Protestantismus“ von Prof. Dr. Christoph Strohm (Universität Bochum) in der Bibliothek Johannes a Lasco in Emden zur Vorbereitung eines internationalen Kolloquiums
- 22.-25.05.2002 | Vortrag über „Der juristische Humanismus an der Rechtsschule von Bourges im 16. Jahrhundert“ im Rahmen des Europäischen Forums Junger Rechtshistoriker/innen zum Thema „Europa und seine Regionen“ an der Universität Osnabrück
- 26.-28.05.2000 | Vortrag über „Melanchthon und die Rezeption des römischen Rechts in Sachsen und im Alten Reich“ im Rahmen des Europäischen Forums Junger Rechtshistoriker/innen zum Thema „Sachsen im Spiegel des Rechts“ in Leipzig
- 30.10-1.11.1997 | Vortrag über „Gender Studies, Womens Studies“ im Rahmen eines Workshops über Kulturtheorie/Kulturgeschichte, organisiert vom Graduiertenkolleg „Bildung in der frühen Neuzeit“ an der Universität Osnabrück
- 30.-31.05.1997 | Vortrag über „Das humanistische Bildungsideal“ im Rahmen eines Workshops zu „Bildungskonzepten in der frühen Neuzeit“, organisiert vom Graduiertenkolleg „Bildung in der frühen Neuzeit“ an der Universität Osnabrück

Lehrveranstaltungen am Historischen Seminar der Universität Freiburg:

SoSe 2012	<ol style="list-style-type: none">1) Proseminar zum Thema „Ende des Ancien Régime, Beginn der Französischen Revolution“ (2 SWS)2) Hauptseminar zum Thema „Vielfalt der Aufklärung in Europa“ (2 SWS)3) Übung zum Thema „Briefwechsel zwischen Friedrich II. und Voltaire“ (2 SWS)4) Exkursion „Auf den Spuren Friedrichs II.“ nach Berlin, Potsdam, Rheinsberg (26.-30. Mai 2012)
WS 2011/12	<ol style="list-style-type: none">1) Proseminar zum Thema „Friedrich der Große (1712-1786): Geschichte und Mythos“ (2 SWS)2) Proseminar zum Thema „Militär und Gesellschaft im 17. und 18. Jahrhundert“ (2 SWS)3) Übung zum Thema „Ulrich Bräker – der arme Mann aus dem Toggenburg – eine Militärgeschichte „von unten“ (2 SWS)

Lehrveranstaltungen am Historischen Seminar der Universität Heidelberg:

SoSe 2010	<ol style="list-style-type: none">1) Übung zum Thema „Der Adel und das Militär im 18. Jahrhundert in Frankreich und Preußen“ (2 SWS)2) Organisation einer Exkursion nach Paris und Versailles als „Geburtsorte der absoluten Monarchie“ (24.-28. Juli 2010)3) Mitwirkung im Deutsch-Französischem Forschungskolloquium (2 SWS) im Rahmen des neuen Deutsch-Französischen Masterstudiengangs in Geschichtswissenschaften in Kooperation mit der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS)
WS 2009/10	<ol style="list-style-type: none">1) BA-Hauptseminar zum Thema „Philipp Melanchthon, der Wittenberger Reformator an Luthers Seite (1497-1560) (2 SWS) – Organisation eines Interviews mit Herrn Dr. Heinz Scheible, ehemaligem Leiter der Melanchthonforschungsstelle in Heidelberg am 1. Februar 2010: http://www.uni-heidelberg.de/md/presse/unispiegel/unispiegel_2_2010_ohne_anzeigen.pdf (April 2010)2) Übung zum Thema „Das Zeitalter der Aufklärung“ (2 SWS)3) Mitwirkung im Lektürekurs zum Thema „Begriffsgeschichte“ (2 SWS)4) Mitwirkung im Deutsch-Französischem Forschungskolloquium (2 SWS) im Rahmen des neuen Deutsch-Französischen Masterstudiengangs in Geschichtswissenschaften in Kooperation mit der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS)
WS 2008/09	<ol style="list-style-type: none">1) Leitung eines Proseminars zum Thema „Preußen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“ (4 SWS)2) Lektürekurs über „Pierre Bourdieu für Historiker“ (2 SWS) und Mitwirkung bei der Organisation eines Workshops zum selben Thema am 22. Juni 2009 in Heidelberg zusammen mit Prof. Patrick Gilli aus Montpellier III-Paul Valéry
WS 2007/08	<ol style="list-style-type: none">1) Proseminar zum Thema „Orte des intellektuellen Lebens im 18. Jahrhundert in Frankreich und Preußen“ (4 SWS)2) Lektürekurs über „Öffentlichkeitskonzepte in der heutigen Geschichtswissenschaft“ (2 SWS)

SoSe 2007	<ol style="list-style-type: none"> 1) Proseminar zum Thema „Preußen unter Friedrich dem Großen“ (4 SWS) und Organisation einer 4tägigen Exkursion nach Potsdam/Berlin, 19.-22. Juli 2007 2) Lektürekurs über „Öffentlichkeitskonzept in der heutigen Geschichtswissenschaft“ (2 SWS) mit Organisation eines deutsch-französischen Workshops am 29. Juni in Heidelberg in Zusammenarbeit mit der Universität Montpellier III-Paul Valéry
WS 2006/2007	<ol style="list-style-type: none"> 1) Proseminar zum Thema „Ende des Ancien Régime und Anfang der französischen Revolution“ Heidelberg (4 SWS) 2) Lektürekurs über Michel Foucaults Werke „Ordnung des Diskurses – Archäologie des Wissens“ (2 SWS) 3) Organisation und Mitwirkung bei einer interdisziplinären Übung zum Thema „Konfessionelle und weltanschauliche Aspekte bei den Juristen in der Frühen Neuzeit“ mit Juristen, Rechtshistorikern und Theologen (2 SWS alle 14 Tage)
SoSe 2006	<ol style="list-style-type: none"> 1) Proseminar zum Thema „Preußische Monarchie und französische Revolution. Beobachtungen aus der Korrespondenz des Grafen von Mirabeau 1786-1790“ (4 SWS) 2) Lektürekurs über Michel Foucaults „Dits et écrits“ (2 SWS) mit Organisation eines deutsch-französischen Workshops vom 22.-25. Juni 2006 in Montpellier zusammen mit Prof. Dr. Patrick Gilli
WS 2005/2006	<ol style="list-style-type: none"> 1) Proseminar zum Thema „Religiöser Fanatismus in der frühen Neuzeit: Das Täuferreich zu Münster 1534/1535“ (4 SWS)
SoSe 2005	<ol style="list-style-type: none"> 1) Proseminar zum Thema „Die Wittenberger Reformatoren“ (4 SWS) 2) Mitwirkung im Hauptseminar von Prof. Dr. Thomas Maissen zum Thema „Thomas Hobbes und die englischen Bürgerkriege“ (2 SWS)

Lehrveranstaltungen zu juristischen und rechtshistorischen Themen:

05.2005	Blockseminar über die Herausbildung des deutschen Juristenstandes im 16. Jahrhundert, Master II, an der Rechtsfakultät der Universität Montpellier I
1997-1999	Lehraufträge an der Rechtsfakultät der Universität Osnabrück in „französischer Rechtssprache“ über die Grundprinzipien des öffentlichen und privaten Rechts in Frankreich für deutsche Erasmus-Studenten

MONOGRAPHIE

- 2005 | *Lex und ordo. Eine rechtshistorische Untersuchung der Rechtsauffassung Melanchthons* (= Schriften zur Rechtsgeschichte, 121), Berlin 2005.
- Rezensiert von: Jan Schröder, in: *Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte* 27 (2005) S. 334–335.
- J. Friedrich Battenberg, in: *Archiv für Hessische Geschichte* 63 (2005), S. 446-447.
- Theodor Bühler, in: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte*, Bd. 123 (2006), Germanistische Abteilung, S. 582-584.
- Mathias Schmoeckel, in: <http://www.forhistiur.de/zitat/0610schmoeckel.htm> (16.10.2006).
- Susan R. Boettcher, in: *sehpunkte* 6 (2006), Nr. 12 (15.12.2006), <http://www.sehpunkte.de/2006/2/8323.html> (8.06.2009).
- Renate Schulze: *Im Schatten verharrend*, in: *Rechtsgeschichte. Zeitschrift des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte* 8 (2006), S. 171-173.

AUFSÄTZE

- 2012 | „Faszination oder Abstoßung? Bilder des preußischen Militärs im Ausland“, in: *Friedrich der Große in Europa. Geschichte einer wechselvollen Beziehung*, 2 Bde., herausgegeben von Bernd Sösemann und Gregor Vogt-Spira, Franz Steiner Verlag, Stuttgart (erscheint 2012).
- 2012 | „*Je vis ce vieux héros qui a tant fait trembler d'ennemis*. Berichte aus einer Studienreise in Preußen im Jahre 1786“, in: *Reiseziel Potsdam im 18. Jahrhundert. Wahrnehmungsstrukturen, politische Interessen und interkulturelle Referenzen in Berichten europäischer Reisender*, herausgegeben von Brunhilde Wehinger, Akademie-Verlag Berlin (erscheint 2012).
- 2012 | „The Prussian Military Constitution Revisited. Transfer of Knowledge from Prussia to France in the Aftermath of the Seven Year's War“, in: *Migrating Ideas of Governance and Bureaucracy in Asia and Europe since the Early Modern Era*, herausgegeben von Susan Richter, Heidelberg (erscheint 2012).
- 2012 | „Zur europäischen Ausstrahlung von Melanchthons Rechtsauffassung. Wege und Träger eines Wissenstransfers“, in: *Institutionen und Formen gelehrter Bildung um 1550 – die Leucorea zur Zeit des „späten“ Melanchthon*, herausgegeben von Heiner Lück u.a. (erscheint 2012).
- 2011 | „L'image ambiguë de la Prusse façonnée par Mirabeau: Prusse des Lumières ou Prusse militaire ?“, in: *Lumières*, Nr. 17-18 : *Les Lumières dans leur siècle*, herausgegeben von Gérard Laudin und Didier Masseur, Paris 2011, S. 227-240.
- 2009 | „Konfession und Jurisprudenz bei Melanchthon“, in: *Konfessionalität und Jurisprudenz in der Frühen Neuzeit*, hrsg. von Ch. Strohm und H. de Wall, Berlin 2009, S. 33-46.
- 2007 | „Die Einführung der Kirchenzuchtordnung von 1570 in der Pfalz – Ein Beispiel zu Kompetenzstreitigkeiten um die geistliche Strafgerichtsbarkeit“, in: *Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte* 124, Kanonische Abteilung 93 (2007), S. 393-405.

- 2007 „Aristotelismus in Melanchthons Rechtsauffassung“, in: Politischer Aristotelismus und Religion in Mittelalter und Früher Neuzeit, hrsg. von A. Fidora, J. Freied, M. Lutz-Bachmann und L. Schorn-Schütte, Berlin 2007, S. 119-130.
- 2007 „Der juristische Humanismus an der Rechtsschule von Bourges im 16. Jahrhundert“, in: Europa und seine Regionen. 2000 Jahre Rechtsgeschichte, hrsg. von A. Bauer und K. Welker, Köln 2007, S. 221-252.
- 2006 „Außergerichtliche Mechanismen der Konfliktlösung im Privatrecht der DDR als Vorzimmer des Rechts“, in: Die Vorzimmer des Rechts, hrsg. von R. M. Kiesow und D. Simon (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte ; 203) Frankfurt a. M. 2006, S. 89-108.
- 2005 „Orationes de legibus. Zwei Reden über das Gesetz verfasst durch Philipp Melanchthon“, in: Studien zur Rechtsgeschichte. Liber discipulorum. Professor Dr. Wulf Eckart Voß zum 60. Geburtstag, hrsg. von A. Bauer, F. Theisen, K. H. L. Welker, Göttingen/Osnabrück 2005, S. 51-69.
- 2005 „Le droit pénal des ecclésiastiques du 16^e au 18^e siècle dans le Saint Empire Romain Germanique“, in: Justice pénale et procès des ecclésiastiques en Europe, XVI^e-XVIII^e siècles, hrsg. von B. Durand, Lille 2005, S. 63-81.
- 2001 „Melanchthon und die Rezeption des römischen Rechts in Sachsen und im Alten Reich“, in: Sachsen im Spiegel des Rechts, hrsg. von A. Schmidt-Recla, E. Schumann und F. Theisen, Köln/Weimar/Wien 2001, S. 185-203.

REZENSIONEN

- 2012 Uta Wiggermann, Woellner und das Religionsedikt. Kirchenpolitik und kirchliche Wirklichkeit im Preußen des späten 18. Jahrhunderts, Tübingen 2010, rezensiert in: Historischen Zeitschrift 294/1 (2012), S. 213-214.
- 2011 Voltaire & le livre. Textes réunis par François Bessire et Françoise Tilkin, Paris 2009, rezensiert für Das Achtzehnte Jahrhundert 35/2 (2011), S. 227-230.
- 2010 Volker Leppin, Das Zeitalter der Reformation. Eine Welt im Übergang, Stuttgart (Theiss) 2009, rezensiert für Francia 4: http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2010-4/FN/leppin_deflers (16.12.2010)
- 2010 Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006, rezensiert für die Zeitschrift „Das Mittelalter“.
- 2010 Melanchthons Briefwechsel Bd. T8: Texte 1980-2335 (1538-1539). Bearbeitet von Christine Mundhenk, Heidi Hein und Judith Steiniger (Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe), Stuttgart-Bad Cannstatt 2007, und Bd. T9: Texte 2336-2604 (1540). Bearbeitet von Christine Mundhenk, unter Mitwirkung von Marion Bechtold, Heidi Hein, Simone Kurz und Judith Steiniger (Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe). Stuttgart-Bad Cannstatt 2008, rezensiert für Book Review Editor *Church History and Religious Culture*, 90.1 (2010), S. 94-98.

- 2010 | Lefebvre, Armelle: Le Miroir évidé. Une histoire de la pensée française de l'Allemagne (16e-18e siècles). Leipzig 2008, in: H-Soz-u-Kult:
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2010-2-104> (07.05.2010).
- 2010 | F. Vion-Delphin (dir.), La Réforme dans l'espace germanique au XVIe siècle, in: Francia-Recensio, 2009-2, Frühe Neuzeit – Revolution – Empire (1500–1815):
http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2009-2/FN/Vion-Delphin_Deflers (07.05.2010).
- 2008 | Oliver Kaul, Undankbare Gäste: Abendmahlsverzicht und Abendmahlsausschluss in der Reichstadt Ulm um 1600. Ein interkultureller Prozess, Mainz 2003, rezensiert für: Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte 125, Kanonische Abt. 94 (2008), S. 363-365.
- 2007 | Virpi Mäkinen (Hg.): Lutheran Reformation and the Law, Leiden/Boston/Tokyo 2006, rezensiert für: sehepunkte 7 (2007), Nr. 10:
<http://www.sehepunkte.de/2007/10/10667.html> (15.10.2007).
- 2006 | Heinz Scheible (Hg.), Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften. Bde T 5, T 6, Bd. 11 und Bd. 12, Stuttgart/Bad Cannstatt 2003-2005, in: Neue Zürcher Zeitung, Mittwoch, 15. Februar 2006, Nr. 38, S. 26:
<http://www.nzz.ch/2006/02/15/fe/articleDA930.print.html> (15.02.2006)
- 2004 | Harriet Rudolph und Helga Schnabel-Schüle (Hg.), Justiz = Justice = Justicia? Rahmenbedingungen von Strafjustiz im frühneuzeitlichen Europa (Trierer Historischer Forschungen. 48) Trier 2003, rezensiert für die „forum historiae iuris“:
<http://www.rewi.hu-berlin.de/online/fhi/rezensionen/0403deflers.htm> (3.03.2004).
- 2003 | Christoph Strohm (Hg.), Martin Bucer und das Recht, Genf 2002, rezensiert für „forum historiae iuris“:
<http://www.rewi.hu-berlin.de/online/fhi/zitat/0301deflers.htm> (6.02.2003).

LEXIKONARTIKEL

- 2007 | Art. „Humanismus, juristischer“, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 5, Darmstadt 2007, S. 693ff.